

## **Abschatz, Hans Assmann von: 15. Die Schöne Zerrissene (1704)**

- 1 Es mag sich wer da will in stoltzen Purpur kleiden/
- 2 In theurer Würme Grab lebendig hüllen ein:
- 3 Du schöne Bettlerin kanst nackend schöner seyn/
- 4 Darffst fremder Hoffart Schmuck im wenigsten beneiden.
- 5 Die Sonne/ wenn sich izt die dicken Wolcken scheiden/
- 6 Giebt durch zurißnen Flor den angenehmen Schein;
- 7 Hier kan die brennende Begier am Helffenbein
- 8 Der Glieder hin und her mit Lust die Augen weyden.
- 9 Das Lust-Hauß deiner Brust/ der Garten deiner Schoß/
- 10 Mit Lumpen nur umschränckt/ umzäunt mit Spinnen-We-
- 11 ben/
- 12 Giebt uns den reichen Schmuck von tausend Blumen bloß.
- 13 So pflagen sich in Streit die Kämpffer zu begeben/
- 14 (diß Kleid geht auch der Lieb' am besten an die Hand/)
- 15 An Sieges-Kräutzen reich und dürfftig an Gewand.

(Textopus: 15. Die Schöne Zerrissene. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/1129>)